

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 110 (2016)

Heft: 5

Artikel: "Wir haben viele positive Feedbacks erhalten"

Autor: Wyss, Markus

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-923816>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Wir haben viele positive Feedbacks erhalten»

Sonos: Markus, wie war dein erstes Jahr als BSFH-Rektor?

Markus Wyss: Es war ein abwechslungsreiches, herausforderndes und lehrreiches Jahr mit vielen Höhepunkten, interessanten Gesprächen und neuen Begegnungen. Ich bin gut in die neue Rolle hineingekommen. Die Arbeit im Leitungsteam – Fabienne Wyler, Werner Lüthi und ich – macht Spass, wir fühlen uns gut akzeptiert. Und unsere 140 Mitarbeitenden leisten ausgezeichnete Arbeit.

Ihr habt diverse Neuerungen initiiert.

Ja. Wir haben Angebote zur Verbesserung der Unterrichtsqualität lanciert. Zum Beispiel Kommunikations- und Lernunterstützung im Unterricht, Impulse zur Didaktik und Methodik für Lehrpersonen, Unterrichtsfeedback durch Lernende sowie Unterrichtsbesuche und Unterrichtsgespräche durch Mitglieder der Schulleitung. Daneben wurde das Beratungs- und Unterstützungsangebot ausgebaut, etwa eine Anlaufstelle für Lernende und eine Beratung zur höheren beruflichen Weiterbildung für Ehemalige.

Mit Kommunikationsunterstützung ist gemeint, dass ihr vermehrt auf die Gebärdensprache im Unterricht setzt?

Richtig. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sicherzustellen, dass die Lernenden aufgrund der Kommunikation keinen Schulstoff verpassen. Kommunikationsassistenten oder eine Gebärdensprachdolmetscherin ist eine davon. Weitere Möglichkeiten sind didaktische Impulse und Coachings für Lehrpersonen, damit sie optimal auf die Lernenden und ihre Kommunikationssituation eingehen können. Ebenfalls möglich sind Tutorate beziehungsweise Stützunterricht, damit Schulstoff zusätzlich aufgearbeitet werden kann.

Wie sind die neuen Angebote angekommen?

Der stärkere Einbezug der Gebärdensprache wurde sehr gut aufgenommen, das war sicher ein Höhepunkt des vergangenen Schuljahres. Sämtliche neuen Angebote und Dienstleistungen entsprechen einem echten Bedürfnis. Wir haben viele positive Feedbacks erhalten: von

Lernenden, Mitarbeitenden und zahlreichen Gästen, die wir im vergangenen Jahr empfangen und über die BSFH informieren durften. Darunter waren Eltern und Angehörige von Lernenden, viele Mitglieder von Ämtern und Behörden sowie Fachpersonen aus pädagogischen Einrichtungen.

Wo gab es im ersten Jahr Schwierigkeiten?

Es kommt immer wieder vor, dass das Angebot der BSFH durch Sparmassnahmen in Frage gestellt wird. Das ist nicht neu. Unser Vorteil ist, dass die Schule sehr gut dasteht. Die konstant hohe Zahl von Schülerinnen und Schülern und die hohe Erfolgsquote bei den Berufsabschlüssen bestätigt die Bedeutung der BSFH als Bildungseinrichtung für hör-, sprach- und kommunikationsbeeinträchtigte Menschen.

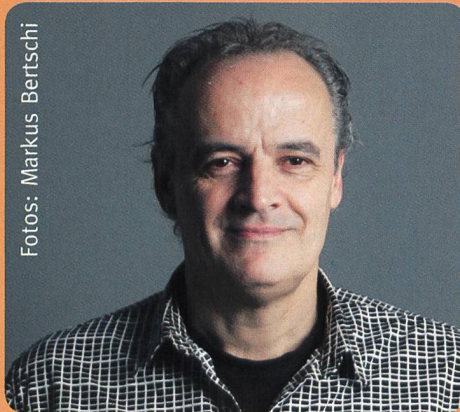
Wann lüftet ihr das Geheimnis um den neuen BSFH-Namen?

Spätestens im Januar 2017. Die Abkürzung BSFH wird bestehen bleiben, soviel kann ich jetzt schon sagen.

Welche Pläne habt ihr für die Zukunft?

Wir möchten ein «Lernatelier» gründen. Dieses soll es Schülern und Schülerinnen mit Lernbehinderungen erleichtern, Versäumtes im Schulstoff nachzuholen und Lernstrategien zu erwerben. Zudem sind wir mit der IV im Gespräch, wie wir Absolventen besser ins Berufsleben begleiten können. Die Alumni-Plattform, die den Kontakt mit Ehemaligen erleichtert, ist ein erster Schritt in diese Richtung.

Fotos: Markus Bertschi



BSFH-Champion 2016 im Kartfahren

Am Samstag, 17. September 2016, 14–18 Uhr, findet auf der Kartbahn Spreitenbach ein Karttraining mit anschliessendem Rennen statt. Für BSFH-Alumni-Mitglieder ist der Anlass gratis. Anmeldung und Infos auf www.bsfh-alumni.ch

Markus Wyss hat ein erfolgreiches erstes Jahr als BSFH-Rektor hinter sich.